

# GEMEINDEZEITUNG

## *Marktgemeinde Raab*



**Die Erschließung des Siedlungsgebietes  
Am Etlgrund schreitet voran**

## Ehegatten Kobleder feierten das seltene Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit

Ein ganz besonderes Jubiläum, den 65. Hochzeitstag, feierten die Ehegatten Engelbert und Hildegard Kobleder, Hirschdobl 2/1. Engelbert Kobleder ist gelernter Schuhmacher, später arbeitete er im Baugewerbe. Seine Gattin Hildegard arbeitete vor der Ehe bei verschiedenen Bauern, anschließend sorgte sie sich um Haushalt und Kinder.



*Das 65. Hochzeitsjubiläum feierten Engelbert und Hildegard Kobleder*

## Diamantene Hochzeit der Ehegatten Hofinger

Das Jubelpaar Josef und Karoline Hofinger, Großprambach 1, feierte am 19. Mai seine Diamantene Hochzeit. Die beiden führten bis zu ihrer Pensionierung eine Landwirtschaft im Vollerwerb.



*Die Ehegatten Josef und Karoline Hofinger*

**Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratulierte allen Jubelpaaren im Namen der Gemeinde und stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes ein.**

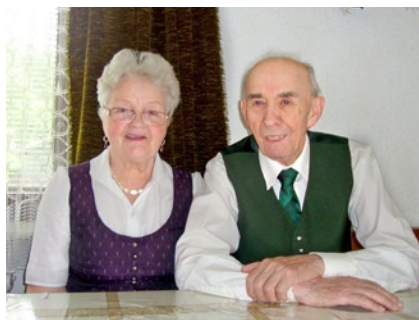
## Goldene Hochzeit der Ehegatten Machtlinger, Bangerl und Schmidleitner

Johann und Maria Machtlinger, Pausing 12, feierten am 12. März ihren 50. Hochzeitstag. Bis zur Pensionierung war Johann Machtlinger als Bauarbeiter beschäftigt. Maria Machtlinger arbeitete als Näherin.



*Johann und Maria Machtlinger*

Die Ehegatten Alois und Gertraud Bangerl, Rackersedt 4, feierten am 28. Mai das Jubiläum der Goldenen Hochzeit. Alois Bangerl war bis zu seiner Pensionierung bei der Baumschule Hauer in Raab tätig und führte gemeinsam mit seiner Frau Gertraud eine Nebenerwerbslandwirtschaft.



*Das Jubelpaar Alois und Gertraud Bangerl*

Ebenfalls am 28. Mai feierten Josef und Maria Schmidleitner, Krennhof 12/1, ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Josef Schmidleitner war bei der Österreichischen Bundesbahn beschäftigt. Seine Gattin Maria sorgte sich um die gemeinsame Landwirtschaft und den Haushalt.

## Prüfung erfolgreich abgelegt

Die Gemeindebedienstete Zineta Bilkic, Würmerfeld 14, absolvierte den Dienstausbildungslehrgang – Modul 2 und schloss diesen mit einer schriftlichen Prüfung beim Amt der Oö. Landesregierung erfolgreich ab.



*Zineta Bilkic hat die Dienstprüfung Modul 2 erfolgreich abgelegt*

## 90. Geburtstag Katharina Riegler

Katharina Riegler, Bründl 26, feierte am 17. April ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratulierte der Jubilarin und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



*Katharina Riegler mit Bürgermeister Mag. Josef Heinzl*



*Josef und Maria Schmidleitner*

## Weitere Erschließung des Siedlungsgebietes Am Etzlgrund

Die große Nachfrage nach Baugrundstücken in Raab hat für die Gemeinde die Fortsetzung der Erschließung des Siedlungsgebietes Am Etzlgrund, im Norden in Verlängerung der bereits bestehenden Siedlung und im Süden im Anschluss an die Baumbergerstraße, notwendig gemacht.

Nachdem der Aushub der Straßentrasse bereits erfolgt ist, ist derzeit die Verlegung von Kanal und Wasserleitung sowie Straßenbeleuchtungs-, Strom- und Telekommunikationsleitungen in vollem Gange. Nachdem sämtliche Leitungen verlegt sind, können mit

der Einschotterung der Straßentrasse die Arbeiten abgeschlossen werden.



Bauhofvorarbeiter Johann Mayr auf einer seiner letzten Baustellen vor der Pensionierung – Am Etzlgrund

## Gratis WLAN beim Gemeindeamt

Seit Anfang Mai steht beim westlichen Eingang des Marktgemeindefamtes (Fußgängerzone in Richtung Pfarrheim) ein WLAN-Hotspot zur Verfügung. Jeder WLAN-fähige Teilnehmer kann sich in diesem Bereich einloggen und kostenloses Internet nutzen. Dies kann sowohl mit Handys, Tablets oder auch PCs geschehen. Als erster Schritt erfolgt eine Anmeldung am zentralen Hotspot-Server. Nachdem die Nutzungsbedingungen bestätigt werden, kann sofort losgesurft werden. Pro Tag ist der Internetzugang auf eine Stunde beschränkt. Ist diese abgelaufen, wird man automatisch aus dem WLAN genommen.



Der Hotspot befindet sich beim hinteren Eingang des Gemeindeamtes

## Urnenhain wurde eröffnet

Am 1. Mai fand die feierliche Eröffnung des neuerrichteten Urnenhains statt. Pastoralassistentin Katharina Samhaber übernahm die Segnung der letzten Ruhestätte, musikalisch umrahmt wurde dies durch die Marktmusikkapelle. Am Urnenhain, der zur Gänze in Eigenregie durch unsere Bauhofmitarbeiter errichtet wurde, entstanden insgesamt 46 Urnengräber.



Katharina Samhaber bei der Segnung des neu errichteten Urnenhains

## Sanierung des Güterweges Weipoltsham und des Güterweges Spitzling

Jahr für Jahr wird vom Wegeerhaltungsverband Innviertel in die Instandhaltung und Instandsetzung der insgesamt rund 35 km Güterwege in Raab investiert. Heuer stand die Sanierung der Güterwege Weipoltsham und Spitzling am Programm. Insgesamt wurde auf einer Länge von etwa 1,1 km eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Zuvor erfolgte im Bereich der Liegenschaft Killingseder eine Verbesserung der Entwässerung sowie im Bereich der Liegenschaft Egger eine Absenkung der Fahrbahn – jeweils unter Kostenbeteiligung und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Liegenschaftseigentümern.



Der sanierte Güterweg Spitzling; im Hintergrund die Liegenschaft Kurz

## Der Elternverein sucht!

**Gesucht wird ein neuer Vorstand des Elternvereins:** Obmann/Obfrau sowie Stellvertreter für Schriftführer und Kassier. Die Aktivitäten und Aufgaben des Elternvereins sind: Veranstaltung diverser Vorträge, Bewirtung beim Schulfest der Volksschule, Ferienscheckheft, Infoblätter, ...

Im Oktober 2016 steht wieder eine Generalversammlung mit Neuwahlen an. Wenn kein neuer Vorstand zustande kommt, muss der Elternverein aufgelöst werden.

### Interesse?

Obfrau Sandra Hofer  
Tel. 0650 423 89 10

## Volksschüler besuchten das Gemeindeamt

Am 12. Mai besuchte die 3. Klasse der Volksschule Raab das Gemeindeamt. Zuvor haben sich die Kinder im Unterricht mit der Marktgemeinde Raab auseinandergesetzt und einiges über ihre Aufgaben gelernt. Den Ausflug schilderten sie in einem Aufsatz folgendermaßen:

*Unser Bürgermeister Mag. Josef Heinzl begrüßte uns recht herzlich in seinem Büro. Dort trafen wir auch die Gemeindesekretärin Anja Wöcker. Beide stellten uns viele Fragen über die Gemeinde, und wir wussten natürlich alles. Als nächstes durften wir von den Gemeindebediensteten Christine Steinböck und Zineta Bilic etwas über Steuern und Gebühren erfahren. Sehr interessant waren*

*auch die Informationen am Meldeamt von Julia Eder, das Geburtenbuch und das Buch, in dem alle Eheschließungen vermerkt sind. Alfred Schmidleithner zeigte uns im Bauamt die Hauspläne unserer Häuser. Anschließend besuchten wir noch das Bräutermuseum, das sich im Amtsgebäude befindet. Als krönenden Abschluss gab es eine gespielte Trauung von Gudrun und Paul im Trauungszimmer. Leonie Kurz umrahmte dieses Ereignis mit einem Klavierstück. Es war ein sehr interessanter Vormittag.*



*Im Trauungssaal wurde mit den Kindern eine Eheschließung nachgespielt*

## Asylwerber im Arbeitseinsatz für die Gemeinde

Grundsätzlich ist der Zugang zum Arbeitsmarkt für Asylwerber beschränkt. Ausgenommen sind jedoch gemeinnützige Hilfstätigkeiten für Bund, Land oder Gemeinde.

Seit November 2015 leben auch in Raab etwa 25 Asylwerber, davon derzeit 14 Erwachsene. Um diesen Menschen die Möglichkeit einer fallweisen Beschäftigung zu geben und den Bauhof in manchen Bereichen zu unterstützen, werden seit März abwechselnd immer wieder Asylwerber eingesetzt. So zum Beispiel bei der Frühjahrskehrung, bei der Grundreinigung des Freibades nach dem Winter, bei der Grünraumpflege usw. Als Entschädigung wird ein Anerkennungsbeitrag von 5,00 € pro Stunde gewährt.

## Volksschule Raab ist Sieger der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade

Bei der kürzlich in Andorf abgehaltenen Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“ konnte sich die 4b der Volksschule Raab durchsetzen und zog somit ins Landesfinale ein. Die Fahrtkosten nach Linz übernahmen die Sparkasse Raab sowie Bürgermeister Mag. Josef Heinzl.

Die „Safety Tour“ sucht jene Volksschulklasse, welche in Sachen Selbstschutz und Eigenvorsorge in

Oberösterreich die Nase vorne hat. Im Zuge der Olympiade mussten die Kinder Gefahrensymbole wie Totenkopf oder Flamme erkennen und in einem großen Würfelpuzzle richtig zusammenbauen. Außerdem beantworteten die Teilnehmer Sicherheitsfragen und stellten beim Löschen ihr Können unter Beweis. Auch ein Sicherheitsparcour musste mit dem Fahrrad absolviert werden. Die Freude über den Sieg war natürlich riesengroß!



*Die Siegerklasse mit ihrer Lehrerin Katharina Ecker bei der Safety Tour*



*Asylwerber Ehsan Kalantari beim Mähen des Rasens im Kindergarten*

## 25 Jahre Sozialdienstgruppe Raab

Am 15. April wurde im Rahmen der Ortsstellenversammlung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Andorf das Jubiläum der Sozialdienstgruppe Raab gefeiert. In diesem Zuge wurden einige Mitarbeiter aus Raab geehrt.

Ein Blick zurück:

Am 22. Jänner 1991 wurde die Ortsgruppe gegründet. 25 Jahre danach hat sich vieles geändert. Die Sozialdienstgruppe Raab ist gewachsen. Derzeit üben 27 Personen diese

gehen die Freiwilligen an ihre Arbeit heran und wissen, dass sie eine große Hilfe für Menschen darstellen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Oft darf dabei ein kleiner Plausch – der für manche Bezieher von Essen auf Rädern der einzige Sozialkontakt an diesem Tag ist – nicht fehlen.

Allen Mitarbeitern gebührt großer Dank für ihr soziales Engagement und die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden.



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sozialdienstgruppe sind das ganze Jahr über für hilfsbedürftige Personen im Einsatz

Tätigkeit ehrenamtlich aus. Es ist erfreulich, dass drei Gründungsmitglieder noch immer aktiv mitarbeiten. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Sozialdienstgruppe: Ingeborg Lindlbauer, Notburga Frisch und Herta Schwarz. Elisabeth Gaiswinkler wurde für 10 Jahre Mitarbeit gewürdigt. Auch Gerda Andorfer war von Beginn an Mitarbeiterin – sie verstarb leider überraschend im Februar dieses Jahres.

### Statistische Daten aus dem Jahr 2015:

- Zurückgelegte Kilometer: 15.821
- Ehrenamtliche Stunden: 2.031
- Ausgegebene Portionen „Essen auf Rädern“: 8.108
- Zum Vergleich: 1991 waren es nur 840 Portionen

Die Sozialdienstmitarbeiter sind 365 Tage im Jahr im Einsatz. Mit Freude

## Juhu! Der Frühling ist da!

Die ersten warmen Tage im Frühling haben die Kinder der Spiegel-Spielgruppe bereits genutzt und viele Aktivitäten im Freien unternommen. Bei einer Waldwanderung wurden Wurzeln, Bäume und Gräben erforscht.

Ein anderes Highlight war die Ausfahrt mit der Feuerwehr Raab. Mit Feuerwehrhelmen ausgerüstet ging's zur Raab-Rundfahrt im Feuerwehrauto. Beim Gründerzentrum durften die Kleinen dann mit Unterstützung engagierter Feuerwehrmänner mit Löschschaum und Pumpenspritze experimentieren – ein unvergesslicher Vormittag.



Beim Besuch der Feuerwehr wurde ausgiebig mit dem Wasser geplätscht

## Bedarfserhebung für Vitales Wohnen Hoher Rücklauf der Fragebögen

In St. Marienkirchen wurde Vitales Wohnen bereits 2010 verwirklicht. Weitere Standorte für das erfolgreiche Modell werden nun gesucht. Vitales Wohnen basiert auf drei Säulen: Betreubares Wohnen, Wohnen in der Gemeinschaft und Tagesbetreuung – diese drei Formen werden unter einem Dach vereint. Um den Bedarf im Bezirk zu erheben, beauftragte der Sozialhilfverband Ende 2015 alle Gemeinden des Bezirkes, eine Umfrage über die Betreuungswünsche ihrer Einwohner mittels Fragebögen durchzuführen. In Raab wurde von den Mitgliedern des Familien-, Senioren- und Integrationsausschusses an alle über 65-jährigen Bürger ein solcher Fragebogen ausgegeben und oftmals auch gleich gemeinsam beantwortet. Insgesamt wurden 244 ausgefüllte Bögen beim Marktgemeindevorstand abgegeben. Das ist ein Rücklauf von 64,5% – nur drei andere Gemeinden im Bezirk haben prozentuell besser abgeschnitten! Danke an all jene, die sich Zeit dafür genommen und die Fragen beantwortet haben.

Ein Teil der Spielgruppe geht ab Juli in die Sommerpause. Mitte September wird dann wieder angespielt – über Neuanmeldungen dazu würde sich die Spiegel-Spielgruppe sehr freuen.

### Infos und Anmeldung:

Isabella Winkler  
Tel. 0676 943 27 82

## Es ist soweit – Start in die neue Museumssaison

Die attraktive Sonderausstellung „Raaber Sammler“ wurde am 1. Mai eröffnet. Um diese zu gestalten, wurden viele Arbeitsstunden aufgebracht. Im ehemaligen Heuboden des Heimathauses wird gezeigt, was man alles sammeln kann – Kuriositäten, Raritäten und Kostbarkeiten sind zu bestaunen. Alle ausgestellten Stücke wurden dem Verein von Sammlern aus Raab zur Verfügung gestellt.

Bei Kaiserwetter hat das Heimathaus am Sonntag, 22. Mai am Internationalen Museumstag teilgenommen. Es ist sehr erfreulich, dass viele Besucher aus ganz Oberösterreich das Heimathaus zum ersten Mal gesehen haben und viele Fragen zum Thema Haus, Dauerausstellung und Sonderausstellung gestellt wurden.

Das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter wurde heuer um zwei Mitglieder verstärkt. Wolfgang Leidl und Franz Humer übernehmen Führungen in den Museen, Inge Weinberger führt in Zukunft auch durch die Kellergröppe.

### Ein Blick auf die Veranstaltungen der Pramtal-Museumsstraße

Das Stadtmuseum Schärding hat heuer zum 200. Geburtstag des Stadtchronisten Johann Evangelist Lamprecht eine Sonderausstellung gestaltet. Familie Ganglmair aus Raab hat dem Stadtmuseum eine Original-Chronik als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Johann Ev. Lamprecht, Forscher und Chronist, wurde am 28. Dezember 1816 als Sohn eines Gärtners im Haus Nr. 134 in Schärding geboren. Der als „Kellhofer Hansl“ bekannte Bub zeigte schon



Die beiden Mitarbeiter des Vereins Raaber Museen Inge Weinberger und Ernst Spannlang inmitten der Sonderausstellung im Heimathaus

früh sein zeichnerisches Talent, das der Landvermesser Josef Wenig ihm durch Unterricht im Zeichnen von Bauwerken und Ortsansichten und im Entwerfen von Plänen und Karten vervollkommnete. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Kremsmünster kam er an das Linzer Priesterseminar und wurde am 24. Juli 1841 zum Priester geweiht. Als Seelsorger wirkte er in verschiedenen Orten, unter anderem auch in Raab. Orts-geschichtliche Schriften verfasste er nach intensivem Quellenstudium – so auch in Raab. Am Gemeindeamt ist ein Nachdruck der Lamprechtchronik zu erwerben.

Der Verein Raaber Museen nimmt heuer wieder an der Ortsbildmesse, die am 4. September in Kirchberg ob der Donau stattfindet, teil. So wird für die Raaber Museen und die Markt-gemeinde Raab Werbung gemacht.

### Kulturelles in unserer Gemeinde

**Heimathaus Raab**  
Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung von 1. Mai bis 30. Oktober

**Biersandkellermuseum in der Kellergröppe**  
Besichtigung und Führung nach Vereinbarung

**Bräustüberlmuseum**  
nach Voranmeldung

Die Mitarbeiter vom Verein Raaber Museen freuen sich auf zahlreichen Besuch!



Die Lamprecht-chronik ist zum Preis von 27,00 € am Gemeindeamt erhältlich

### Benützung des Funcourts – bitte aufeinander Rücksicht nehmen

Der Funcourt wird von der Bevölkerung, vor allem von Kindern und Jugendlichen, erfreulicherweise sehr gut angenommen. Daher kann es auch schon mal vorkommen, dass der Platz belegt ist, wenn eine andere Gruppe diesen auch gerne

benützen würde. Aus diesem Grund wird ersucht, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich im Bedarfsfall abzusprechen. Es heißt doch so schön „DURCHSREDENKEMMAN D'LEIT Z'SAMM“. Das sollte auch hier gelten!

## Unsere Natur liegt den Raaber Kindergartenkindern am Herzen

Der Schutz der Umwelt, die Wertschätzung und Erhaltung ihrer natürlichen Ressourcen sind wichtige Anliegen unserer Gesellschaft. Daher ist es notwendig, Kinder schon von klein auf den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt und Natur zu vermitteln.

Abfall ist ein Thema, mit dem viele Kinder bereits Erfahrungen gesammelt haben, bei dem sie mitdenken und mitreden können. Ohne großen Aufwand und großes Wissen kann jedes Kind einen aktiven Beitrag zu einem bewussteren Umgang mit Abfall leisten. Die Kinder gewinnen Einsicht in ökologische Zusammenhänge und erkennen, dass Menschen ihre Umwelt beeinflussen. Im Kindergarten näherten sich die Kinder diesem Thema durch verschiedene Zugänge an:

➤ Geschichten, Sachbücher und Gespräche. Diese gaben einen

Einblick, was alles passieren kann, wenn Müll nicht richtig entsorgt wird. Es tauchten Fragen auf wie: Nach welchen Kriterien soll Müll entsorgt werden? Was passiert mit getrenntem Müll? Was sind Problemstoffe?

- Spiele zum Thema Müllvermeidung
- Abfall wurde gesammelt und zum Beispiel beim Kaufladenspiel, Malen und Basteln verwendet
- Beim Spaziergehen wurde Müll eingesammelt
- Genaues und achtsames Trennen des Abfalls im Kindergarten (Biomüll, Papier und Pappe, Restmüll, Plastik und Alu)
- Ausgang mit den Schulanfängern zum Altstoffsammelzentrum: Beim Besuch im ASZ in Raab wurde den Kindern gezeigt, wie Mülltrennung sachgerecht durchgeführt wird. Auch auf die Wichtigkeit der Trennung und

Wiederverwertung von Abfall wurde aufmerksam gemacht.

### Auf der Dachterrasse des Kindergartens entsteht ein kleiner Nutzgarten

Gärtnern mit Kindern ist auch für Erwachsene eine wundervolle Möglichkeit, zu entspannen und wieder den Kontakt zur Natur zu finden. Die Liebe zum Gärtnern bei Kindern zu wecken, ist ein langsamer Prozess, der aus vielen kleinen, wunderbaren Momenten besteht. Wenn Kinder beim Gärtnern zusehen und mitmachen dürfen, wird ihre Neugierde automatisch geweckt. Gerade in unserer modernen Lebenswelt ist es wichtig, die Kinder hinaus in den Garten und die Natur zu locken und nicht vor den Fernseher zu setzen. Auf der Dachterrasse des Kindergartens wurde gemeinsam mit den Kindern ein kleiner Nutzgarten angelegt. Im Herbst wurden dazu Blumenzwie-

beln eingelegt und Maurerwannen zum Ansetzen von verschiedensten Pflanzen vorbereitet. Im Frühling bauten die Kinder dann unterschiedliche Kräuter, wie zum Beispiel Schnittlauch und Zitronenmelisse sowie Gemüsesorten (Tomaten, Radieschen und Melanzani) an. Die Gartenarbeit macht den Kindern sehr viel Spaß und das anschließende Ernten und Verspeisen des Angebautes bereitet ihnen eine ganz besonders große Freude.



Mit alten Flaschen lässt es sich super stempeln



Im ASZ wurde gezeigt, wie Abfall richtig getrennt wird



Die Kinder mit Johanna Wagner beim Bepflanzen der Dachterrasse



Die Erde vom Garten wird mit einer Lupe auf kleine Lebewesen untersucht



## Optimierte Beratungs- und Schalteröffnungszeiten in der Raiffeisenbank in Raab

Neue Technologien wie Internet, Geldausgabeautomaten und bargeldloses Bezahlen sind weiterhin stark im Vormarsch und ermöglichen Ihnen eine bequeme und flexible Abwicklung von Bankgeschäften. Dies hat uns dazu bewogen, unsere Beratungs- und Schalteröffnungszeiten den aktuellen Marktgegebenheiten anzupassen.

Persönliche, umfassende Beratung, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden, ist uns besonders wichtig. Daher stehen wir Ihnen für **persönliche Beratungsgespräche** von **Montag bis Freitag von 7 – 20 Uhr** nach vorheriger Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.



### Ihre Ansprechpartner:

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin: **Tel. 07762 / 2235**

**Prok. Leopold Killingseder**  
Bankstellenleiter - DW 38231

**Hannes Schratzberger**  
Kundenberater - DW 38235

**Stefanie Ortbauer**  
Kundenberaterin - DW 38233


**Lisa-Maria Stockenhuber**  
Serviceberaterin - DW 38234

**Ulrike Hellmann**  
Assistenz - DW 38232

### Aktuelle Beratungs- und Schalteröffnungszeiten:

<b>Montag</b>	8:00 - 12:00 / 14:30 - 16:30 Uhr Schalterservice	Beratungstermine von 7 bis 20 Uhr
<b>Dienstag</b>	8:00 - 12:00 Uhr Schalterservice	Beratungstermine von 7 bis 20 Uhr
<b>Mittwoch</b>	8:00 - 12:00 Uhr Schalterservice	Beratungstermine von 7 bis 20 Uhr
<b>Donnerstag</b>	8:00 - 12:00 / 14:30 - 16:30 Uhr Schalterservice	Beratungstermine von 7 bis 20 Uhr
<b>Freitag</b>	8:00 - 12:00 / 14:30 - 16:30 Uhr Schalterservice	Beratungstermine von 7 bis 20 Uhr



 raiffeisenschaerding  
[www.raiffeisen-schaerding.at](http://www.raiffeisen-schaerding.at)



**Raiffeisenbank  
Region Schärding**

Meine Bank in Raab

## Erhöhung des Erhaltungsbeitrages für Baugrundstücke

Eigentümer von unbebauten Baugrundstücken, die für die Aufschließung ihrer Parzelle (Wasser/Kanal/Straße) bereits einen fünfjährigen Aufschließungsbeitrag geleistet haben, müssen laut Raumordnungsgesetz einen jährlichen Erhaltungsbeitrag für ihre Bauparzelle zahlen. Durch die Raumordnungsgesetz-Novelle 2015 wird dieser Erhaltungsbeitrag mit Wirksamkeit 1. Jänner 2016 folgendermaßen angehoben:

- ↳ Erhaltungsbeitrag für Wasser von bisher 7 Cent pro m<sup>2</sup> auf 11 Cent pro m<sup>2</sup>
- ↳ Erhaltungsbeitrag für Kanal von bisher 15 Cent pro m<sup>2</sup> auf 24 Cent pro m<sup>2</sup>

Bei der Einhebung der Erhaltungsbeiträge per 15. November 2016 werden bereits die erhöhten Beiträge vorgeschrieben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Bescheid.

## Anpassung der Chlorungsanlage des Freibades an den Stand der Technik abgeschlossen

Mit einem Kostenaufwand von rund 39.500,00 € wurde die 20 Jahre alte Chlorungsanlage des Freibades an den Stand der Technik angepasst. Bisher erfolgte die Dosierung des Chlors abhängig von der Wasserqualität durch manuelle Bedienung. Dazu mussten in bestimmten Abständen Wasserproben gezogen und analysiert werden. Die nun erneuerte Anlage übernimmt diese Aufgabe zum Großteil alleine. Sie analysiert in automatisierter Weise die Wasserqualität und passt die Dosierleistung entsprechend an. Eine große Erleichterung

für den zuständigen Mitarbeiter, war doch die Erhaltung einer entsprechenden Badewasserqualität eine tägliche Aufgabe, egal ob Schön- oder Schlechtwetter, Wochen-, Sonn- oder Feiertag!



Die neue Chlorungsanlage des Freibades befindet sich unter der großen Flächenrutsche

**NEU im ASZ ab 1. Juli 2016**

**Freimengen für Privatpersonen pro Woche:**

<b>ALTSTOFFE</b> Mineralischer Bauschutt	<b>100 kg</b> bzw. 100 Liter = 1 Mörteltrog	
<b>SONSTIGE ABFÄLLE</b> Heraklith- & Gipskartonplatten	<b>100 kg</b>	
<b>PROBLEMSOFFE</b> Asbestzement Eternit	<b>100 kg</b>	

**Kosten für Gewerbe pro Anlieferung und privat Übermengen:**

<b>Mineralischer Bauschutt:</b>	<b>€ 6,-/100 Liter</b> (€ 60,-/to)
<b>Heraklith &amp; Gipskarton:</b>	<b>€ 0,08/kg</b> (€ 80,-/to)
<b>Eternit:</b>	<b>€ 0,11/kg</b> (€ 110,-/to)

Gewerbebetriebe bezahlen eine reduzierte Restabfall-Grundgebühr, somit gibt es in den ASZ keine Freimenge!

Bezirksabfallverband Schärding - www.umweltprofis.at/schaerding - 07766/2220

## Top Eigentumswohnungen in Raab

Am Römerweg entsteht eine moderne Reihenhäuseranlage

Die Reihenhäuseranlage, welche mit hochwertigen Baustoffen in Fertigteilbauweise und in traumhafter Lage gebaut wird, verfügt über alle Annehmlichkeiten eines modernen Wohnhauses. In massiver Bauweise werden zweigeschoßige Wohneinheiten mit je über 90 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche, lichtdurchflutetem Koch- und Wohnbereich, zwei Schlafzimmern sowie Bad und separatem WC errichtet. Weiters verfügt jede Wohneinheit über eine Terrasse, einen überdachten Balkon in einer Größe von 7,5 m<sup>2</sup>, sowie einen eigenen Garten und zwei PKW-Abstellplätze. Die Reihenhäuseranlage ist südseitig ausgerichtet und wird mittels Fernwärme beheizt. Dank des hervorragenden Heizwärmebedarfs von HWBSK 36fGEE 0,63 dürfen sich die neuen Besitzer über sehr geringe Heizkosten freuen. Die Eigentumswohnungen werden schlüsselfertig errichtet und sind ab 179.000,00 € erhältlich. Für weitere Informationen steht Josef Radlinger von R & R Wohnen GmbH gerne zur Verfügung.

R & R Wohnen GmbH  
 Josef Radlinger  
 Mobil: 0664 401 60 08  
 E-Mail: office@rur-wohnen.at

## Probleme bei der Wasserversorgungsanlage durch das gleichzeitige Befüllen privater Pools

Bereits seit mehreren Jahren erfolgt in der März-Ausgabe der Gemeindezeitung ein Aufruf an alle privaten Poolbesitzer, vor Beginn der Poolbefüllung Kontakt mit dem Wasserwart aufzunehmen, um den Zeitpunkt des Befüllens abzustimmen. Ergebnis ist, dass dies nur in sehr seltenen Fällen passiert und damit die jährlichen Probleme für die Wasserversorgungsanlage vorprogrammiert sind. Die durchschnittliche tägliche Wasserentnahme aus der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage beträgt ca. 200 m<sup>3</sup>.

Im Frühjahr, zumeist am ersten wirklichen Schönwetterwochenende Ende April / Anfang Mai schnellst dieser Verbrauch jedoch massiv in die Höhe. Am heurigen Spitzentag wurde ein Tagesverbrauch von 590 m<sup>3</sup> gemessen – also das Dreifache eines Durchschnittsverbrauches. Dafür ist keine Wasserversorgungsanlage ausgelegt, zumal es deren Aufgabe ist, den Bedarf an Trinkwasser, nicht an Nutzwasser, zu decken. Obwohl die Pumpen im Brunnen durchgehend Wasser gefördert haben, konnte der momentane Bedarf nicht gedeckt werden. Hinzu kommt, dass ständig die Gefahr von technischen Gebrechen durch die Überhitzung von Pumpen im Brunnen und in den Drucksteigerungsanlagen besteht. Dementsprechend gehen an diesen Spitzentagen beim Wasserwart auch laufend Alarmierungen wegen Verbrauchs- und Pumpenlaufzeitüberschreitungen ein. Pumpenausfälle hätten jedoch gravierende Folgen, da damit die Wasserversorgung in Teilen oder im gesamten Versorgungsgebiet zusammenbrechen kann. **Daher wird eindringlich an alle Poolbesitzer appelliert, den Zeitpunkt der Poolbefüllung mit dem Wasserwart abzustimmen bzw. Poolbefüllungen bevorzugt in der Nacht vorzunehmen.**

## Großzügige Spenden der Raaberinnen und Raaber für Asylwerber – Lebensmittel und Hygieneartikel weiterhin gefragt

Bei der Ankunft der Asylwerber im November 2015 wurden von der Raaber Bevölkerung viele Sachspenden – vor allem Kleiderspenden – im Pfarrhof abgegeben. Die Freiwilligen der Arbeitsgruppe „Spenden“ haben sich um die Sortierung und Ausgabe dieser Sachspenden gekümmert.

Momentan werden vor allem Spenden im Bereich Lebensmittel und Hygieneartikel benötigt:

- Dosentomaten
- Mehl
- Zucker
- Öl
- Nudeln
- Schwarztee, Pfefferminztee (keinen Kaffee)
- ... Bitte nur haltbare Lebensmittel!
- Hygieneartikel

Wer gerne einen Beitrag zur Unterstützung unserer Asylwerber leisten möchte, möge die Artikel bitte im Pfarrhof Raab zu den Büroöffnungszeiten (siehe Kasten unten) abgeben. Geldspenden können jederzeit auf das Spendenkonto „Flüchtlingshilfe“ AT43 3445 5800 0501 7256, Raiba Raab, eingezahlt werden. Zahlungscheine liegen am Gemeindeamt, im Pfarrhof, bei Werner Lindpointner und bei der Raiffeisenbank auf.

**Spendenabgabe  
Lebensmittel/Hygieneartikel  
Pfarrhof Raab**

Mo 18:00 – 20:00 Uhr  
Di 14:00 – 16:00 Uhr  
Mi 9:00 – 11:00 Uhr

**Spendenkonto  
„Flüchtlingshilfe“**  
AT43 3445 5800 0501 7256  
Raiba Raab

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Ruferrreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

**Gruppe 1:**  
Heilborn-Apotheke  
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31  
Marien-Apotheke  
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

**Gruppe 2:**  
Dreifaltigkeits-Apotheke  
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61  
Apotheke Rizy  
Schlüsselberg, Tel.: 07248 617 07  
Lebens-Apotheke Raab  
Raab, Tel.: 07762 23 10

**Gruppe 3:**  
Apotheke "Zum Heiligen Valentin"  
Gallspach, Tel.: 07248 626 04  
Kreuz-Apotheke  
Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

**Gruppe 4:**  
Apotheke "Zum guten Hirten"  
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17  
Apotheke "Zum Engel"  
Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55  
St. Michael-Apotheke  
Andorf, Tel.: 07766 20 20

25. Juni - 01. Juli .....	Gruppe 3
02. Juli - 08. Juli .....	Gruppe 4
09. Juli - 15. Juli .....	Gruppe 1
16. Juli - 22. Juli .....	Gruppe 2
23. Juli - 29. Juli .....	Gruppe 3
30. Juli - 05. Aug. ....	Gruppe 4
06. Aug. - 12. Aug. ....	Gruppe 1
13. Aug. - 19. Aug. ....	Gruppe 2
20. Aug. - 26. Aug. ....	Gruppe 3
27. Aug. - 02. Sep. ....	Gruppe 4
03. Sep. - 09. Sep. ....	Gruppe 1
10. Sep. - 16. Sep. ....	Gruppe 2
17. Sep. - 23. Sep. ....	Gruppe 3
24. Sep. - 30. Sep. ....	Gruppe 4

## Keine Obstnetze und Verpackungsfolien in den Biosack

Auch nicht solche, die als „verrottbar“ deklariert sind



Bei den Kompostieranlagen tauchen immer wieder Materialien auf, die aussortiert werden müssen. Diverser Restabfall aber auch Verpackungsfolien und Netze gehören nicht in den Biosack! Selbst Folien, die biologisch abbaubar sind, müssen vom Kompostierer händisch aussortiert werden, da auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist, um welche Folien es sich handelt. Außerdem ist die Verrottungsdauer von kompostierbaren

Verpackungen derart lang, sodass sie nicht mit dem allgemeinen Verrottungsprozess einhergeht. Verrottbare Verpackung im Biosack verursacht bei der Kompostieranlage viel Arbeit und Kosten, die sich in den Gebühren niederschlagen, und wird außerdem nicht dem erwünschten Verrottungsprozess zugeführt.

Bitte befüllen Sie das Biosackerl ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Abfällen (siehe Sack-Aufdruck):

- Obst- und Gemüseabfälle aus Küche und Garten

- verdorbene Lebensmittel
- Speisereste
- Tee- und Kaffeesud samt Filter
- Papierservietten und -taschentücher
- Hühnerknochen und Fischgräten
- Salatreste (abtropfen lassen!)
- Topfpflanzen, Balkon- und Schnittblumen
- Eierschalen, Brotreste
- Haare, Bettfedern
- Kleintiermist
- Katzenstreu (wenn nicht chemisch behandelt)

## Probleme mit der Abfallentsorgung bzw. Abfalltrennung

### Bitte keine Hausmüll-Entsorgung in öffentlichen Abfallkörben!

Im gesamten Marktbereich sind zahlreiche Abfallkörbe angebracht, damit das Ortsbild sauber gehalten werden kann. Diese Behältnisse werden von den Bauhofmitarbeitern regelmäßig entleert und sind ausschließlich für Abfälle gedacht, die unterwegs anfallen – nicht jedoch für die Entsorgung von Hausabfällen! Immer mehr öffentliche Abfallkörbe sind mit Hausmüll – oft in Plastiksäcken verstaut – überfüllt. Für die Entsorgung von Restabfall aus Haushalten sind ausnahmslos die von jedem Haushalt anzumeldenden Abfalltonnen zu verwenden. Hierbei kann man zwischen drei Abholintervallen (zwei-, vier- oder sechswöchentlich) wählen. Wird das Auslangen mit dem bestehenden Intervall nicht gefunden, so ist dieser zu erhöhen bzw. im Bedarfsfall durch eine zusätzliche Tonne oder Abfallsäcke zu ergänzen. Wenden Sie sich bei diesbezüglichen Fragen an das Gemeindeamt! Außerdem wird auf die Entsorgungsmöglichkeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) hingewiesen.

Wer den eigenen Abfall in einem öffentlichen Abfallkorb entsorgt und glaubt, dadurch Müllgebühren einzusparen, täuscht sich! Die zusätzlichen Entsorgungsleistungen

durch die Bauhofmitarbeiter werden in die Grundgebühr eingerechnet und verteuern so die Abfallgebühren für die gesamte Bevölkerung!



Öffentliche Abfallkörbe sind nicht zur Haushaltsmüll-Entsorgung gedacht!

### Spiel und Spaß am Funcourt – nur wenn der Platz sauber hinterlassen wird!

Sehr erfreulich ist die rege Benützung des Funcourts, weniger erfreulich die Tatsache, dass der Platz nicht immer sauber verlassen wird! Leere Trinkflaschen oder andere Verpackungen liegen am Boden und müssen von den Bauhofmitarbeitern eingesammelt und entsorgt werden, obwohl extra Abfallkörbe bereitstehen. Bei starker Frequentierung des Funcourts kann es natürlich vorkommen, dass die Abfallkörbe schnell voll sind. Dies ist dennoch kein Grund, Abfälle einfach auf der Wiese liegen zu lassen. Leere Plastikfalschen können zusammengedrückt werden, damit sie nicht

so viel Platz verbrauchen, und im Notfall kann man auch mal eine leere Trinkflasche mit nach Hause nehmen. Den eigenen Müll jedoch einfach auf den Boden zu werfen und die Arbeit anderen Menschen zu überlassen, zeugt von Rücksichtslosigkeit und Unüberlegtheit.

Auf diesem Weg werden alle Eltern ersucht, ihre Kinder diesbezüglich zu informieren und anzuhaltend, dass kein Müll hinterlassen werden darf – außer in den dafür vorgesehenen Abfallkörben. Gleiches gilt auch für den Sparkassenpark!

### Bitte Mülltrennung am Friedhof beachten!

Obwohl für die Entsorgung der am Friedhof anfallenden Abfälle unterschiedliche, eindeutig beschriftete Abfallbehälter bereitstehen, funktioniert die Mülltrennung nur sehr mangelhaft. Speziell bei den Kompostabfällen kommen immer wieder nicht verrottbare Abfälle zum Vorschein, wie z. B. Pflanztöpfe, Grablichter etc. Derartige Unachtsamkeiten schlagen sich auf die Gebühren für die Allgemeinheit nieder: Die Abfälle müssen durch den Bauhof händisch nachsortiert werden und erhöhen die Abfallgrundgebühr und in der Folge die von den Bürgern zu zahlenden Abfallgebühren.

**Rechtsanwaltskanzlei**  
**Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M**  
Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft



Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Internet- und EDV-Recht, Rechtsprobleme der sozialen Netzwerke (Facebook & Co.)
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Vertretung in gerichtlichen und außergerichtlichen Sanierungs- und Insolvenzverfahren, Privatkonkurs
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin
- Versicherungsrecht

**SPRECHTAGE IN RAAB | 2. Halbjahr 2016**

**Freitag, 01.07.2016 14:00 Uhr**

**Freitag, 05.08.2016 14:00 Uhr**

**Freitag, 02.09.2016 14:00 Uhr**

**Freitag, 07.10.2016 14:00 Uhr**

**Freitag, 04.11.2016 14:00 Uhr**

**Freitag, 02.12.2016 14:00 Uhr**

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

**Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M** (Medical Law)

**Kanzleiadresse:** Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis  
Telefon.: +43 7752 86 989-4170 | e-Mail: [rechtsanwalt@schossleitner.at](mailto:rechtsanwalt@schossleitner.at) | web: [www.schossleitner.at](http://www.schossleitner.at)

## Unwirtschaftliche Altglascontainer – Auflassung von Container-Standplätzen

Bereits vor einem Jahr wurde in der Gemeindezeitung (Ausgabe 2/2015) darauf hingewiesen, dass einige Altglascontainer nicht ausreichend ausgelastet sind und diese Standorte bei gleichbleibend geringer Frequentierung aufgelassen werden. Die Auslastung hat sich auch im letzten Jahr nicht erhöht und so wurden die Standorte „Sonnenhöhe“ sowie „Obere Bründlsiedlung“ aufgelassen, da die Gemeinde für diese Standplätze aufgrund der geringen Auslastung einen jährlichen Beitrag an den Bezirksabfallverband zu leisten hatte. Mit Auflassung der beiden Glascontainer-Standplätze wurden auch die dort aufgestellten Metallcontainer abgezogen. Die geringe Frequentierung der aufgestellten Container ergibt sich wohl daraus, dass viele Bürger

ihren Abfall im ASZ entsorgen. Wir bitten um Verständnis und ersuchen, die Entsorgungsmöglichkeiten im Altstoffsammelzentrum bzw. an den verbliebenen Container-Standplätzen in Anspruch zu nehmen.

### Aktuelle Container-Standplätze:

- ⇒ Kommuneplatz: Textil, Glas und Metall
- ⇒ Loherberg: Textil, Glas und Metall
- ⇒ Stieglgatterl: Glas und Metall

Auch die Standplätze „Stieglgatterl“ und „Loherberg“ weisen derzeit zu geringe Sammelmengen auf (unter 2000 kg jährlich). Es wurde ein einjähriger Beobachtungszeitraum festgelegt, bevor eine Entscheidung über eine eventuelle Auflassung getroffen wird.



Bei gleichbleibend geringer Auslastung der Altglascontainer bei den Standorten „Stieglgatterl“ und „Loherberg“ werden auch diese aufgelassen

### Öffnungszeiten ASZ (Tel. 07762 3635)

Mo 8:00 – 12:00 Uhr und  
Fr 8:00 – 18:00 Uhr

## Gemeinderatssitzung am 14. April 2016

### Straßenbauprogramm für das Jahr 2016

140.000,00 € werden im heurigen Jahr in das Gemeindestraßennetz investiert. Eine Summe, deren Finanzierung eine große Herausforderung dargestellt hat.

Der Großteil entfällt mit 130.000,00 € alleine auf die Sanierung der Schulstraße in einer Länge von 380 m und die Asphaltierung der Zufahrtsstraße

zum Friedhof in einer Länge von 85 m. Folgende Maßnahmen sind dabei geplant:

- Schulstraße: teilweises Abfräsen der Fahrbahndecke, Instandsetzen der Entwässerung, Sanierung der Gehsteige, teilweises Neuversetzen von Randleisten, Neuverkabelung der Straßenbeleuchtung, Aufbringen eines

neuen Asphaltbelages zwischen der Hauptstraße und der Zufahrt zum Schulzentrum

- Zufahrt zum Friedhof: Errichtung einer Entwässerung und Asphaltierung
- 10.000,00 € des Straßenbaubudgets sind für die Instandsetzung von Wirtschaftswegen durch das Aufbringen von Granitschotter vorgesehen.

## Einvernehmliche Auflösung des Mietvertrages über die Aufbahnhalle samt Nebenräumen mit der Bestattung Mike Reisecker

Im Jahr 2011 wurde die Aufbahnhalle samt Nebenräumen an die Bestattung Reisecker, Obere Bründlsiedlung 11, vermietet.

Grund dafür war, dass durch die Bestattung Reisecker einige Instandhaltungsmaßnahmen im Inneren der Aufbahnhalle vorgenommen worden waren und sie neue Ausstat-

tungsgegenstände für Aufbahnungen angeschafft hatte. In der Zwischenzeit handelt es sich bei rund 75 % der Bestattungen um Urnenbestattungen. Es erfolgt in der Aufbahnhalle weder eine Aufbahrung der Leiche vor der Einäscherung, noch eine anschließende Verwahrung der Urne bis zur Beisetzung. Auch eine Aufbahrung von Leichen bei Sarg-

bestattungen erfolgt nur mehr in seltenen Fällen. Im Großteil der Fälle werden diese erst am Begräbnistag nach vorheriger Verwahrung in einem Kühlraum in der Kirche aufgebahrt und anschließend direkt beigesetzt.

Aus den angeführten Gründen wurde der Mietvertrag nun gegenstandslos und einvernehmlich aufgelöst.

## Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding  
 Max-Hirschenauer-Straße 18  
 4780 Schärding  
 Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 14. Juli  
 Donnerstag, 21. Juli  
 Donnerstag, 28. Juli  
 Donnerstag, 11. August  
 Donnerstag, 18. August  
 Donnerstag, 25. August  
 Donnerstag, 8. September  
 Donnerstag, 15. September  
 Donnerstag, 22. September

jeweils von  
 8:00 bis  
 14:00 Uhr



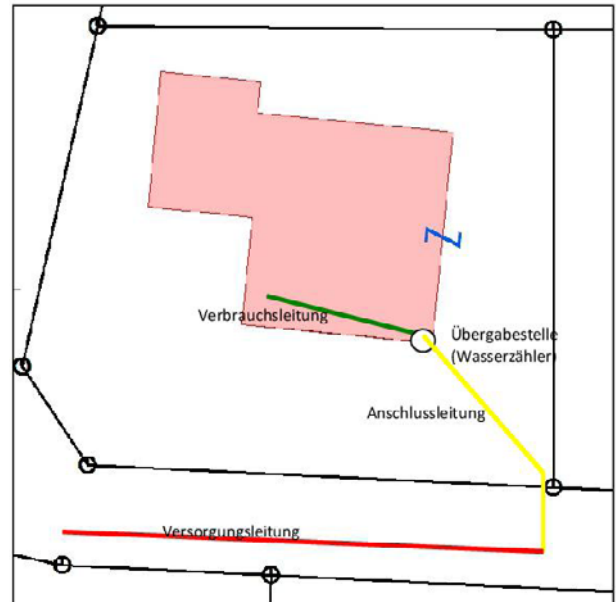
Terminvereinbarung:  
 05 7807-31 39 00

## Neue Regelungen für Wasserleitungsanschlüsse

Die bisher geltende Wasserleitungsordnung für die öffentliche Wasserversorgungsanlage Raab stammte aus dem Jahr 1997 und basierte auf dem Gemeinde-Wasserversorgungsgesetz. Mit 1. April 2015 ist das neue Oö. Wasser-versorgungsgesetz 2015 in Kraft getreten. Dieses brachte einige Änderungen gegenüber den bisherigen Regelungen mit sich. Daher war auf Basis dieses neuen Gesetzes eine Abänderung der Wasserleitungsordnung erforderlich.

Es wurde nun durch die neue Vorgabe im Oö. WVG 2015 konkret festgelegt, dass die Herstellung und

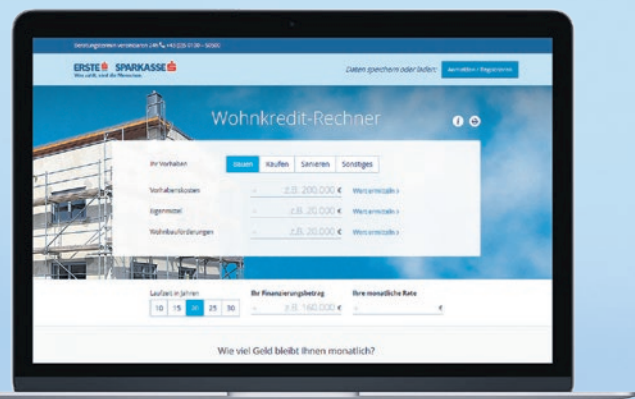
Instandhaltung der Anschlussleitung an die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde obliegt. Sie kann sich zu diesem Zweck jedoch eines konzessionierten Unterneh-



## Der neue Wohnkredit-Rechner Berechnen Sie online die Finanzierung Ihres Wohnprojekts:

- Finanzierungsbetrag bestimmen
- Monatliche Rate berechnen
- Höhe der Förderung ermitteln

[www.sparkasse.at/wohnkreditrechner](http://www.sparkasse.at/wohnkreditrechner)



**SPARKASSE**  
 Oberösterreich  
 Was zählt, sind die Menschen.

mens bedienen. Die Kosten für die Herstellung und Instandhaltung der Anschlussleitung hat allerdings der Eigentümer des Objekts zu tragen. Eine davon abweichende privatrechtliche Vereinbarung wurde gesetzlich ausdrücklich ausgeschlossen. Bei der Anschlussleitung handelt es sich um jene Leitung, die vom Wasserleitungsnetz der Gemeinde abzweigt und zur sogenannten Übergabestelle (Wasserzähler), die sich zumeist im angeschlossenen Gebäude befindet, führt.

Bisher wurde die Anschlussleitung immer durch den Eigentümer des Objekts in Eigenregie hergestellt. Von der Gemeinde wurde der Anschluss lediglich von der öffentlichen Wasserleitung bis ca. 1 m nach der Grundgrenze im anzuschließenden Grundstück errichtet, wobei nur die Materialkosten weiterverrechnet wurden. Diese Vorgangsweise ist durch das neue Gesetz künftig nicht mehr zulässig.

Die neue Wasserleitungsordnung kann in ihrer vollständigen Fassung auf der Homepage der Marktgemeinde Raab unter dem Menüpunkt Marktgemeindeamt Raab – Wasserwirtschaft abgerufen werden.

## Neuankauf eines Beckenreinigungsgerätes für das Freibad

Das bestehende Beckenreinigungsgerät des Freibades war bereits seit 20 Jahren im Einsatz und hatte schon zahlreiche Reparaturen hinter sich. Eine Neuanschaffung war nun unumgänglich. Daher wurde ein entsprechendes Gerät bei der Fa. Mariner 3 S GmbH, Gießen, Deutschland, mit einer Angebotssumme in der Höhe von 15.500,60€ exkl. USt. angekauft.

Die Reinigung der Becken gehört unter anderem zu den täglichen Vorbereitungsarbeiten des Bademeisters vor dem Öffnen des Freibades. Ca. zwei Stunden Einsatzzeit sind dafür jeden Tag erforderlich.

## Abänderung der Eintrittspreise für das Freibad

Die Eintrittspreise für das Freibad Raab wurden zuletzt im Jahr 2013 abgeändert, wobei lediglich ein ermäßigter Tarif für Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler ab 17:00 Uhr eingeführt wurde. Ansonsten blieben die Tarife unverändert. Die letzte tatsächliche Anpassung erfolgte im Jahr 2012. Zudem machte eine Erhöhung des Umsatzsteuersatzes

auf die Eintrittsgelder von 10 % auf 13 % im Rahmen der Steuerreform mit 1. Jänner 2016 eine Anpassung erforderlich. Auch ein Vergleich mit den Tarifen umliegender Freibäder rechtfertigte diesen Schritt.

Der Gemeinderat hat daher die Eintrittspreise ab der heurigen Badesaison in folgender Höhe neu festgelegt:

<b>Tageskarten</b>	
Erwachsene	€ 3,30
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 2,10
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler; Erwachsene ab 17:00 Uhr	€ 1,80
Familienkarte klein (1 Elternteil + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 4,90
Familienkarte groß (Eltern + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 8,00
Geschlossene Schulklassen pro Schüler; Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler ab 17:00 Uhr	€ 1,00

<b>Zehnerblock</b>	
Erwachsene	€ 24,00
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 16,00
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler; Erwachsene ab 17:00 Uhr	€ 13,00

<b>Saisonkarten</b>	
Erwachsene	€ 42,00
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 31,00
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler; Erwachsene ab 17:00 Uhr	€ 25,00
Familienkarte klein (1 Elternteil + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 55,00
Familienkarte groß (Eltern + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 88,00

<b>Sonstiges</b>	
Sonnenschirm / Liegestuhl täglich (Einsatz € 4,00)	€ 2,00



Bademeister Friedrich Seidl bei der Reinigung des Beckens mit dem neuen Gerät

## Neuregelungen in der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

Nach der Übernahme des Friedhofes durch die Gemeinde im Jahr 2008 wurden erstmals im Jahr 2009 eine Friedhofsordnung und eine Friedhofsgebührenordnung erlassen. Die Erweiterung des Friedhofes um einen Urnenhain, die in den vergangenen Jahren gesammelten Erfahrungen sowie Vorgaben des Landes Oberösterreich machten nun Abänderungen und Anpassungen beider Verordnungen notwendig.

### a) Friedhofsordnung:

Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen wurden getroffen:

- Festlegung der Art und Beschaffenheit der Urnengräber nach der nun erfolgten Fertigstellung des Urnenhains.
- Festlegung, dass das Öffnen und Schließen von Grabstätten ausschließlich dem Totengräber obliegt und die Friedhofsverwaltung den Auftrag dazu erteilt.
- Sonstige geringfügige Abänderungen auf Grund der in den ver-

gangenen Jahren gewonnenen Erkenntnisse.

### b) Friedhofsgebührenordnung:

Die im Jahr 2009 festgelegten Gebührensätze wurden bislang keiner Erhöhung unterzogen. Im Rahmen der im Jahr 2014 durchgeführten Prüfung der Gebarung der Marktgemeinde Raab durch die vom Land Oberösterreich dazu beauftragte Bezirkshauptmannschaft Schärding wurde Folgendes festgestellt: „In Anbetracht der defizitären Gebarung des Friedhofes bzw. der Aufbahrungshalle und des seit der Festsetzung der aktuellen Gebühren gestiegenen Preisniveaus sind die Hallenbenutzungsgebühr und die Friedhofsgebühren generell um 20 % anzuheben.“

Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen wurden getroffen:

- Generelle Erhöhung der Grabgebühren um 20 % auf Grund der oben angeführten Vorgabe des Landes Oberösterreich

- Festsetzung eines Gebührensatzes für Urnengräber und Urnenstelen
- Festsetzung von fixen Beerdigungsgebühren (Totengräbergebühren) für Sarg- bzw. Urnenbestattungen. Diese werden von der Gemeinde eingehoben und an den Totengräber weitergeleitet. Bislang erfolgte eine individuelle Rechnungslegung durch den Totengräber direkt an die Angehörigen.

Grabgebühr jährlich:

- |                        |         |
|------------------------|---------|
| a) für ein Einzelgrab  | € 12,00 |
| b) für ein Doppelgrab  | € 22,00 |
| c) für ein Wandgrab    | € 24,00 |
| d) für eine Gruft      | € 24,00 |
| e) für ein Urnengrab   | € 12,00 |
| f) für eine Urnenstele | € 12,00 |

Beerdigungsgebühr (Totengräbergebühr) für das Öffnen und Schließen von Grabstätten (Sarg / Urne unterirdisch):

- |  |          |
|--|----------|
| a) für Sargbestattungen:                 | € 700,00 |
| b) für Urnenbestattungen (unterirdisch): | € 200,00 |

Verwaltungsgebühr:

- |   |         |
|---|---------|
| a) für eine Beisetzung (Urne/Sarg):                     | € 60,00 |
| b) für die Einstellung einer Leiche (Aufbahrungshalle): | € 24,00 |

Beide Verordnungen können in ihrer vollständigen Fassung auf der Homepage der Marktgemeinde Raab unter dem Menüpunkt Marktgemeindeamt Raab – Friedhofsverwaltung abgerufen werden.

## Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding  
Schulstraße 2, 4780 Schärding  
Tel.: 05 069 02-44 00

**Montag, 4. Juli**  
**Montag, 1. August**  
**Montag, 5. September**

jeweils  
von 8:00 bis  
13:00 Uhr



## Vereinsförderungen 2016 – 2021

Nachstehende Vereinsförderungen für die Jahre 2016 bis 2021 wurden vom Gemeinderat (für den Musikverein) bzw. vom Gemeindevorstand (für die übrigen Vereine) beschlossen.

Sollten die vorgelegten Rechnungsbeträge in einem Jahr über das Förderausmaß hinausgehen, so können diese für Folgejahre bis einschließlich 2021 fortgeschrieben werden.

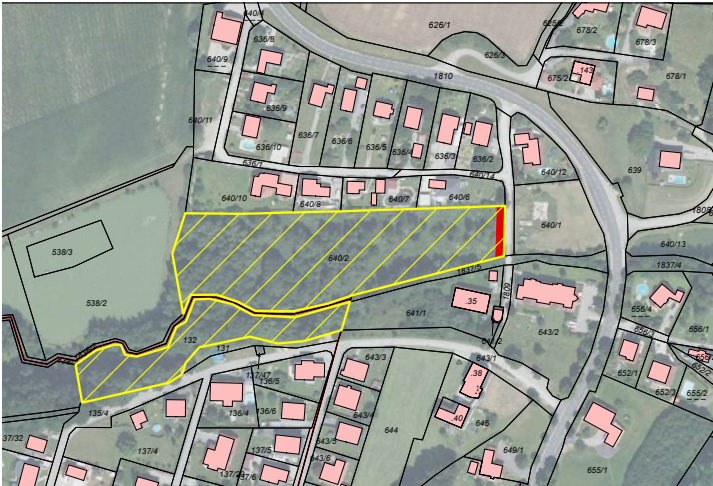
Verein		
Union Volleyball	€ 300,00	Geräte, Bekleidung, Platzerhaltung
Union Tennis	€ 1.200,00	Geräte, Bekleidung, Platzerhaltung € 1.000,00 Feuer-, Sturmschaden- und Einbruchversicherung € 200,00
Schiklub	€ 500,00	Schilift- und Loipenbetrieb, Kinderschikurse (anteilige Kosten für Bus und Liftkarten für Kinder), Anschaffungen im Turnsaal für Kinder
Kunst & Kultur	€ 1.200,00	Film-, Musik-, Kabarettveranstaltungen
Imkerverein	€ 300,00	Bekämpfung von Krankheiten (keine Kosten für Fütterung)
Elternverein	€ 500,00	Vorträge, Ferienscheckaktion
Kleintierzüchterverein	€ 500,00	Investitionen in Gebäude und Tierhaltung, Mieten
Musikverein	€ 2.900,00	Fortbildung, Tracht, Musikinstrumente

Die Höhe der Vereinsförderung für die Union – Sektion Fußball und den Turnverein wird in einer der kom-

menden Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzungen festgelegt werden.

## Ausschreibung des Verkaufes von zwei Waldgrundstücken in Bründl

Die Marktgemeinde Raab ist Eigentümerin von zwei Waldgrundstücken in Bründl im Gesamtausmaß von 14.328 m<sup>2</sup>. Es handelt sich zum einen um einen bewaldeten Hang zwischen der Oberen Bründlsiedlung und dem Bründlbach und zum anderen um eine bewaldete Fläche zwischen dem Bründlbach und der Unteren Bründlsiedlung. Beide Grundstücke bringen bis auf eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 160 m<sup>2</sup> im Anschluss an die Zufahrtsstraße zur Bründlkapelle für die Marktgemeinde Raab keinen Nutzen. Vielmehr ergibt sich immer wieder ein Ar-



Die beiden Waldgrundstücke in Bründl sollen mit Beschluss der nächsten Gemeinderatssitzung verkauft werden

beitsaufwand hinsichtlich Pflege des Baumbestandes, dem der Bauhof aufgrund des ohnehin bereits hohen Arbeitsumfanges nur schwer nachkommen kann. Vom Gemeinderat wurde daher beschlossen, dass der Verkauf der beiden Grundstücke öffentlich ausgeschrieben wird, wobei die erwähnte Fläche im Ausmaß von ca. 160 m<sup>2</sup> als öffentliches Gut

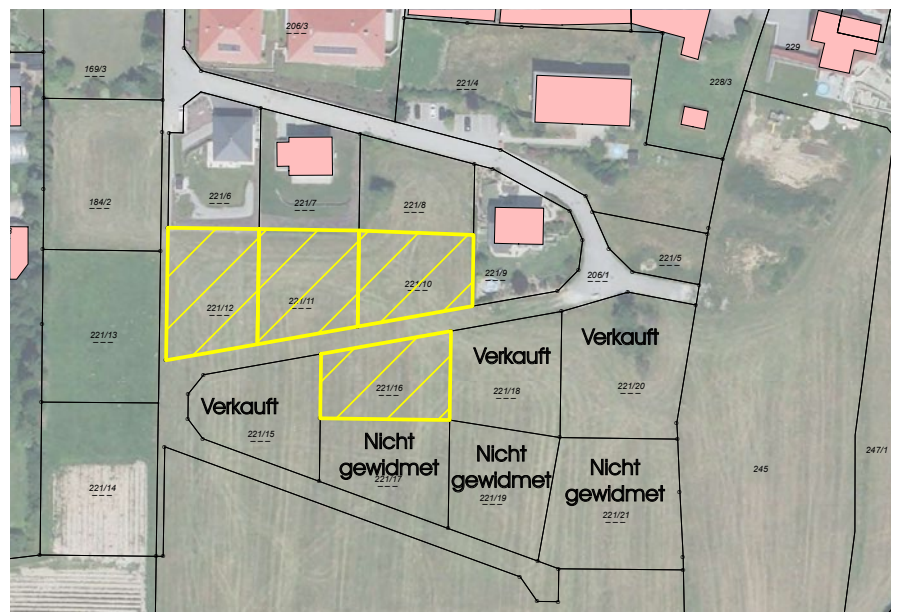
zurückbehalten werden soll. Bewerber um den Zuschlag zum Kauf konnten ihre Angebote bis spätestens 17. Mai 2016 beim Marktgemeindeamt Raab einbringen. Die Vergabe soll in einer späteren Gemeinderatssitzung erfolgen.

## Schaffung der Infrastruktur für die Erweiterung des Siedlungsgebietes Am Etlzgrund Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten

Der Kanal- und Wasserleitungsbau für die Erweiterung des Siedlungsgebietes Am Etlzgrund wurde im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat an den Billigstbieter, die Firma Swietelsky Bau GmbH, Taufkirchen/Pram, um 119.738,28 € exkl. USt. vergeben. Die Bauarbeiten sind derzeit voll im Gange, haben sich jedoch witterungsbedingt immer wieder verzögert.

## Erhöhung des Verkaufspreises für Baugrundstücke im Siedlungsgebiet Am Etlzgrund

Bislang betrug der Verkaufspreis für bereits gewidmete Baugrundstücke im Siedlungsgebiet Am Etlzgrund 18,00 €/m<sup>2</sup>. Für die weitere Aufschließung des Siedlungsgebietes, die derzeit durchgeführt wird, wurde beim Land Oberösterreich um die Gewährung einer Bedarfszuweisung und eines Landesbeitrages für den Straßenbau angesucht. Von den beiden zuständigen Landesräten Max Hiegelsberger und Mag. Günther Steinkellner wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Marktgemeinde Raab Verkäuferin der aufzuschließenden Baugrundstücke ist und es somit in ihrer Hand liegt, kostendeckende Verkaufspreise zu kalkulieren. Daher wurden keine Förderungen gewährt. Vom Gemeinderat wurde auf Grund dessen eine Anhebung des Verkaufspreises für die derzeit bereits gewidmeten vier



Vier Baugründe stehen derzeit am Etlzgrund zum Verkauf

gemeindeeigenen Baugrundstücke Nr. 221/10 (806 m<sup>2</sup>), 221/11 (886 m<sup>2</sup>),

221/12 (950 m<sup>2</sup>) und 221/16 (835 m<sup>2</sup>) auf 20,00 €/m<sup>2</sup> beschlossen.

# VERANSTALTUNGEN

## Juli

### Internationales Motorradtreffen

Fr. 01.07. - So. 03.07.

Rotes Kreuz, Motorradclub

### Sprechtag

Sa. 02.07., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Open Air Konzert

Sa. 02.07., 20:30 Uhr, Cafe D'Werkstatt  
Kunst & Kultur

### Trachtensonntag

So. 03.07., 9 Uhr, Pfarrkirche  
Goldhaubengemeinschaft

### Schulschlussfest

Mo. 04.07., 18 Uhr, Aula der  
Neuen Mittelschule, Volksschule

### Seniorenachmittag

Di. 05.07., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Monatsübung

Di. 05.07., 19:30 Uhr, FF Raab

### Abschlussveranstaltung mit Schülerolympiade

Mi. 06.07., 9:30 Uhr, Sportzentrum  
Neue Mittelschule

### Stammtisch

Mi. 06.07., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Mutterberatung

Do. 07.07., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Benefizabend

Fr. 08.07., 19:30 Uhr, Pfarrhof  
Pfarre

### Monatsturnier

Mo. 11.07., 19:30 Uhr, weitere Termine:  
Mo. 08.08., Mo. 12.09., Stocksporthalle  
Union Sektion Stockschießen

### Tagesausflug

Mi. 13.07., Seniorenring

### Hobbykick

Fr. 15.07. - Sa. 16.07., Sportzentrum  
Union Sektion Fußball

### Sautrogrennen

Sa. 16.07., 14 Uhr, Moar z'Hofing  
Landjugend

### Handelsmarkt mit Zoofachhändler

So. 17.07., 9 - 12:30 Uhr, weitere Termine:  
So. 21.08., So. 18.09., Vereinsheim  
Kleintierzuchtverein E15 Raab

### Weißwurstfrühschoppen

So. 17.07., 10 Uhr, Pfarrhof, Pfarre

### Tagesausflug

Mi. 20.07., Seniorenbund

### Nachwuchszeltlager

Fr. 29.07. - So. 31.07., Sportplatz  
Union Sektion Fußball

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Fr. 29.07., 14 Uhr, weitere Termine:  
Fr. 26.08., Fr. 30.09., Betreubares  
Wohnen, Gesunde Gemeinde

## August

### Kellerfest

Fr. 05.08. - Sa. 06.08.  
Kellergröppe, FF Raab

### Bezirksmeisterschaft in Raab

Fr. 05.08. - Sa. 13.08.  
Union Sektion Tennis

### Seniorenachmittag

Mi. 10.08., 14 Uhr, Cafe D'Werkstatt  
Seniorenbund

### Jahnwanderung

Sa. 13.08. - Mo. 15.08., Turnverein

### Hoffest

So. 14.08., 10 Uhr  
Dr.-Pfluger-Straße  
Marktmusikkapelle

### Start Ortsmeisterschaft Tennis

Fr. 19.08., Union Sektion Tennis

### Start Meisterschaft Fußball

So. 21.08., 17 Uhr, Sportzentrum  
Union Sektion Fußball

### 4-Tages-Reise

Mo. 22.08. - Do. 25.08., Seniorenbund

## September

### Mutterberatung

Do. 01.09., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Ausflug

Fr. 02.09. - So. 04.09. FF Raab

### Sprechtag

Sa. 03.09., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Grillfest

So. 04.09., 10 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzuchtverein E15

### Raab ruckt zam

So. 04.09., 11 Uhr, Campingplatz  
L(i)ebenswertes Raab

### Monatsübung

Di. 06.09., 19:30 Uhr, FF Raab

### Seniorenachmittag

Mi. 07.09., 14 Uhr, GH Artopolis  
Seniorenbund

### Stammtisch

Mi. 07.09., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Dekanatsfrauenwallfahrt

Do. 08.09., 19:30 Uhr  
Kath. Frauenbewegung

### Konzert des Don Kosaken Chor

So. 11.09., 19:30 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

### Tagesausflug

Mi. 14.09., Seniorenbund

### Gemeinsames Anturnen

Fr. 16.09., 19:00 Uhr, Turnhalle  
Turnverein

### Weinfest

Sa. 17.09., 19:30 Uhr, GH Schraml  
FPÖ Ortsgruppe

### Jazzkonzert

Sa. 17.09., 20:30 Uhr, Musikschulsaal  
Kunst & Kultur

### Kleintierausstellung

Sa. 24.09., 13 - 19 Uhr  
So. 25.09., 08 - 17 Uhr, Vereinsheim  
Kleintierzuchtverein E15

### Unionlauf

Sa. 24.09., 14 Uhr, Gemeindeamt  
Union

### Michaelimarkt

So. 25.09., Wirtschaftsbund

**Ausgabe:** Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Juni 2016, Verlagspostamt Raab  
**Eigentümer und Herausgeber:** Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1  
**E-Mail:** [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at), **Homepage:** [www.raab.ooe.gv.at](http://www.raab.ooe.gv.at)  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Tel. 07762 22 55-20  
**Text und Fotos:** Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at)  
**Gestaltung:** Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: [eder@raab.ooe.gv.at](mailto:eder@raab.ooe.gv.at)  
**Erscheinungszeit:** vierteljährlich  
**Druck:** Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1